

SPIELPLATZCHECK „A“:



Ende Juni haben wir den Spielplatz am Westring / Jakkobusweg besucht. An diesen Spielplatz habe ich eine Menge Erinnerungen aus späten Kindertagen. Das war „mein“ Spielplatz. Das war ein Ort zum Abhängen – mit einer Schaukel, Tischtennisplatte und Bänken. Wie es jetzt wohl da aussieht?

Dieser Spielplatz hat zwei Zugänge, einen vom Westring aus – hier kann man den Kinderwagen oder Buggy ebenerdig auf den Rasenplatz schieben - und einen vom Jakobusweg aus über mehrere Treppenstufen.

Leider ist der Platz zum Zeitpunkt unseres Besuches nicht gemäht und das Gras kniehoch (zumindest für mich, ich bin nicht so lang 😊). Meine Jungs hat das aber nicht so gestört wie mich. Sie fanden das lustig.



Die zwei Schaukeln in der Mitte des Platzes sind nutzbar. Die Tischtennisplatte hat mich früher dazu eingeladen, darauf zu liegen, mich zu sonnen und vielleicht ab und zu auch mal eine Runde Tischtennis zu spielen.

Ein Sonnenbad ist meinen Jungs allerdings nicht in den Sinn gekommen. Lieber haben sie das Grün um den Platz herum zum Austoben genutzt. Da kam die Möglichkeit, auf dem Fußweg um den Spielplatz herumzulaufen und sich zu verstecken, gerade recht.





Schade ist, dass meine Kinder und ich keine Spielfiguren und Würfel mitgenommen hatten, sonst hätten wir die Spieltische („Schach“ und „Mensch Ärgere Dich Nicht“) einmal ausprobiert. Dass ich selbst den Spielplatz genutzt habe, ist wohl doch eine Weile her, an Spieltische konnte ich mich nicht erinnern.

Auch wer hier mit Kleinen und Kleinsten herkommt, findet seine Spielecke. Mit der Schaufel und dem Eimer geht es dann ab in den Sandkasten, wo sie immer im Blick sind. Mit vier Bänken um den Sandkasten herum und drei weiteren Bänken an der Tischtennisplatte gibt es wirkliche Sitzgelegenheiten für Eltern. Auch sind hier zwei Mülleimer aufgestellt und zumindest bei unserem Besuch war auch nur da Müll drin.



Wie sieht nun unser Fazit zu meiner ehemaligen „Chillecke“ aus?

Das Gestrüpp und die Brennnesseln nerven schon ziemlich – aber das ist ja hoffentlich nur eine Momentaufnahme. Viel Action ist auf diesem Spielplatz nicht, es sei denn man bringt Zubehör wie Tischtennissets, Bälle, Spielfiguren, Würfel und Sandspielzeug mit. Ohne solche Mitbringsel kann man da nur schaukeln und ganz viel miteinander reden.

Das kann aber durchaus auch seinen Reiz haben, denn wenn ich wieder in meine Erinnerungen eintauche, sehe ich mich dort mit meinen Freundinnen: Wir quatschen, schaukeln, quatschen, picknicken, quatschen und geben noch mal flugs ein wenig Taschengeld in der nahe gelegenen Bäckerei aus. (Vielleicht sollte ich den Jungs davon lieber nicht erzählen. 😊)

